



Juli 2018

ONE earth ocean NEWSLETTER

Liebe Mitglieder, liebe Umweltfreunde!

Vor wenigen Tagen haben wir einen wichtigen Meilenstein in unserer Arbeit erreicht: als erste Umweltorganisation weltweit ist es One Earth – One Ocean e.V. zusammen mit unserem Technologiepartner BIOFABRIK gelungen, Plastikmüll aus dem Meer zu verölen, also in einen dieselähnlichen Kraftstoff zurückzuverwandeln. Seit der Gründung von OEOO stand dieses Ziel ganz oben auf der Agenda, denn den Müll einzusammeln ist der eine Teil, die sinnvolle Verwertung aber der ungleich wichtigere. Erst wenn wir Plastikmüll zu einem Wertstoff machen, wird es gelingen, das Wegwerfverhalten der Menschen zu verändern.

Entsprechend nimmt auch die Konzeption des SeeElefanten in den letzten Monaten immer mehr Raum ein, hier arbeitet ein von der Röchling Stiftung finanziertes Expertenteam rund um Dr. Harald Frank in unserem Büro in Kiel. Die Verölung von Plastikmüll wird eine der zentralen Aufgaben eines SeeElefanten sein.

Aber auch unsere Öffentlichkeitsarbeit fährt derzeit auf Hochtouren. OEOO war die Umweltorganisation, die bei der Prominenten-Segelregatta „Rose Of Charity“ Anfang Juni vor Kroatien im Mittelpunkt stand. Allein drei Sendungen von ARD Brisant sowie diverse Printmedien berichteten über OEOO und unseren Kampf gegen Plastikmüll. Fast täglich kommen Anfragen zu Kooperationen, Spendenprojekten und Einladungen zu Veranstaltungen rein. Um auch die jüngeren Zielgruppen für unsere Arbeit zu begeistern, haben wir jetzt im Bereich Social Media einen eigenen Instagram-Channel eingerichtet, der innerhalb von 14 Tagen bereits über 100 Follower und mehrere tausend Zugriffe hat.



Wir wünschen Ihnen allen einen schönen und möglichst plastikfreien Sommer. Bleiben Sie uns bitte gewogen.

Günther Bonin und sein Team



Erfolgreiche Verölung von Plastikmüll

Am 18. Juni waren Umwelttechniker Erich Groever und Frank Brodmerkel von OEOO in Dresden bei der Firma BIOFABRIK, um live bei der ersten Verölung von Plastikmüll aus dem Meer dabei zu sein. Diesen Müll hatten OEOO-Mitglieder zuvor an Nord- und Ostsee eingesammelt. Er wurde sortiert, gereinigt und geschreddert. In in einer so genannten Kompakt-raffinerie unseres Technologiepartners von der Größe eines großen Kühlschranks wurde der zerkleinerte Plastikmüll dann in einem mehrstufigen Raffinationsprozess verölt. Die Technologie basiert auf dem Verfahren der Depolymerisation, löst also praktisch durch thermodynamische Prozesse die chemischen Verbindungen des Kunststoffs wieder auf und überführt sie zurück in ihre flüssige Form. Aus unseren etwa 20 Kilo Plastikschnipseln konnten ca. 20 Liter dieselähnlicher Kraftstoff gewonnen werden. Für Günther Bonin und sein Team geht damit ein Traum in Erfüllung, an dessen Realisierung sie die letzten acht Jahre gearbeitet haben.

OEOO-Mitgliedertreffen in Kiel

Am letzten Wochenende im Mai trafen sich knapp zwei Dutzend OEOO-Mitglieder aus ganz Deutschland bei bestem Wetter zum Jahrestreffen in Kiel. Das Büro und Labor wurden besichtigt, Rüdiger zeigte seine Laborinstrumente zur Analyse von Mikroplastik. Neben dem Informationsaustausch und der Planung kam auch das Vergnügen nicht zu kurz. Kiel ist eine schöne Ecke, Connie und Manfred waren großartige Gastgeber. Vielen Dank!

Spendenkonto:

One Earth – One Ocean e.V.
IBAN: DE47701633700004110870
BIC: GENODEF1FFB
Volksbank Raiffeisenbank Fürstentfeldbruck

Spendenquittungen stellen wir Ihnen gerne ab einer Höhe von 200 € aus, darunter gilt Ihr Kontoauszug als Bescheinigung.

Unsere Aktivitäten

März/April 2018:

- SeeKuh auf Reinigungstour in den Gewässern vor Hongkong
- Günther präsentiert auf Regatta auf Mallorca und im Singapore Yacht Club die Arbeit von OEOO
- Günther reist nach Battambang/Kambodscha zum Start des Reinigungs-, Recycling- und Umweltbildungsprojekts
- Schüler des OceanCollege sammelten ein halbes Jahr lang Wasserproben für unsere Microplastic Pollution Map
- OEOO beim "Earth Day 2018: End Plastic Pollution"
- OEOO ist offizieller Partner der UN-Umweltkampagne #CleanSeas.

Mai 2018:

- OEOO ist beim "Münchner Plogging Mob" (Müllsammelaktion) im Englischen Garten tatkräftig dabei
- Bettina hält ihren Vortrag an der als „Berliner Klima Schule“ ausgezeichneten Carlo-Schmid-Oberschule
- Der neue Film unseres Sponsors CD zu OEOO und der Arbeit der SEEKUH in Hongkong geht auf YouTube online
- OEOO-Mitgliedertreffen 2018 in Kiel

Juni 2018:

- Die „Rose of Charity“ Prominenten-Regatta segelt eine Woche für und mit OEOO vor Kroatien, ARD berichtet
- Spendenaktion der Tankstellenkette star bringt 3.000 Euro für OEOO ein. Vielen Dank!
- Unser Team im Norden ist schwer aktiv: vom *Tag am Kai* bis zur *Kieler Woche* finden zahlreiche Veranstaltungen unter Mitwirkung von OEOO statt.



OEOO auf Instagram

Seit Kurzem sind wir nicht mehr nur mit einem Hashtag #OEOO, sondern auch mit einem eigenen Account auf Instagram vertreten. Ihr findet OEOO unter [onearthoneocean](https://www.instagram.com/onearthoneocean). Wir freuen uns über zahlreiche neue Follower!

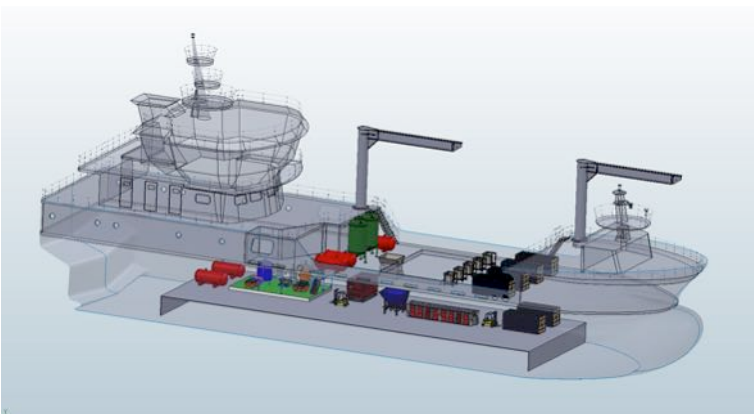


Die „Rose of Charity“ segelte für OEOO

Vom 2. bis 9. Juni fand vor Kroatien die von marinepool und DS veranstaltete „Rose of Charity“-Segelregatta 2018 statt, die weniger ein sportliches Segelrennen als vielmehr ein TV-Lifestyle Event ist. Im Mittelpunkt der Veranstaltung, bei der zahlreiche Prominente aus TV und Film mit am Start waren, steht immer auch der gute Zweck: In diesem Jahr One Earth – One Ocean und die Sauberhaltung unserer Meere. ARD Brisant berichtete mehrmals von der Veranstaltung, zuletzt kam ein Interview mit Günther und dem Schauspieler und Umweltaktivisten Hannes Jaenicke. Auch 2019 soll OEOO wieder als Umweltorganisation unterstützt werden.

Claudia Klein verstärkt OEOO-Team

Ab sofort unterstützt OEOO-Mitglied Claudia Klein Günther Bonin als Sprecherin bei Vorträgen, Interviewterminen und Presseanfragen. Sie arbeitet seit über 10 Jahren als freie Kulturjournalistin und Autorin. Jetzt startet sie mit großer Begeisterung ins Ressort Meeresschutz.



Entwicklung des SeeElefanten nimmt Fahrt auf

Seit dem Frühjahr arbeitet ein von unserem treuen Sponsor Röchling Stiftung finanziertes und von Dr. Harald Frank angeführtes Projekteentwicklungs-Team aus Schiffskonstruktoren, Anlagentechnikern, Umwelttechnikern und Projektentwicklern in Kiel an der planerischen Umsetzung des ersten SeeElefanten. Das umgebaute Containerschiff soll Anlagen zum Sortieren, Zerkleinern und Verarbeiten von Meeresmüll an Bord haben. Plastik wird entweder dem Recycling zugeführt oder direkt an Bord verölt. Organische Reststoffe und Holz sollen zu Biogas umgewandelt oder thermisch verwertet werden. Angestrebt wird anfangs eine Verarbeitungskapazität von 20 t/Tag. In weiteren Ausbaustufen soll dieses System dann auch für kommerzielle Betreiber mit bis zu 200 t/Tag entwickelt werden.

SEEKUH reist weiter nach Bali

Die SeeKuh war seit Anfang des Jahres bei Reinigungs- und Informationsveranstaltungen zum Thema Müllvermeidung und Umweltschutz in Hongkong im Einsatz. Nun wird sie im Juli abgebaut und nach Indonesien verschifft, wo sie in den nächsten Monaten rund um Java und Bali unterwegs sein soll.